

DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE VON J.W.GOETHES FAUST

Khamrokulova Sitora Sanatovna

Doktorandin von Staatlicher Verkehrsuniversität Taschkent

Annotation: *Dieser Artikel bietet kurze Informationen über die Entstehungsgeschichte von Fasuts Werk. Goethes Absicht, dieses Werk zu schreiben, die Geschichte und das Wesentliche des Werkes werden erläutert.*

Schlüsselwörter: *Goethe, Faust, Teufel, nationales Kolorit, bilhaftliche Mittel, Übersetzungen, andere Sprachen.*

Die Entstehungsgeschichte von J.W. Goethes "Faust" ist ein faszinierendes Werk, das sowohl die Persönlichkeit als auch die Schaffensperiode des berühmten Dichters beleuchtet. Es eröffnet einen Einblick in die vielseitigen Einflüsse, Ideen und Inspirationen, die zur Entstehung dieses meisterhaften Werkes geführt haben. Es ist eine Erzählung von einem Mann, der nach Erkenntnis und Wissen strebt und dabei eine Vielzahl von Abenteuern und Herausforderungen durchlebt. Die Geschichte des "Faust" hat eine enorme Bedeutung für die deutsche Literatur und gilt als einer der bedeutendsten Beiträge zur deutschen Literaturgeschichte. Um die Entstehungsgeschichte von Goethes Faust besser zu verstehen, ist es von entscheidender Bedeutung, das Leben und die Schaffensperiode des Dichters zu betrachten. Johann Wolfgang von Goethe war eine bedeutende Persönlichkeit der deutschen Literatur im 18. und 19. Jahrhundert. Sein Leben war geprägt von einer Vielzahl von Erfahrungen, Reisen und persönlichen Beziehungen, die seine Werke beeinflussten. Während seiner Schaffensperiode entwickelte Goethe einen individuellen Stil und setzte neue Maßstäbe für die deutsche Literatur. Sein unvergleichliches Talent und sein passionierter Einsatz für die Kunst spiegeln sich in seinem bekannten Werk "Faust" wider.

"Faust" hat eine herausragende Bedeutung für die deutsche Literatur. Das Werk ist ein Spiegelbild der kulturellen, historischen und philosophischen Entwicklungen seiner Zeit. Es stellt eine brillante Synthese des klassischen Erbes, der romantischen Bewegung und des aufkommenden Sturm und Drang dar. Durch seine komplexe Handlung, die tiefgründigen Charaktere und die thematische Vielschichtigkeit hat "Faust" Generationen von Lesern und Literaturkritikern gleichermaßen fasziniert. Wer sich in Goethes Schriften vertieft, erkennt sehr bald eine eigentümliche Kurve der Entwicklung. Am deutlichsten vielleicht tritt diese in seinen lyrischen Gedichten zu Tage, wo schon die äusere Form, die von Epoche zu Epoche wechselnde Technik dem Leser diesen Gesichtspunkt geradezu aufdrängt. Das Werk hat das Literaturlandschaft Deutschlands nachhaltig geprägt und gilt als eines der größten Meisterwerke der deutschen Literaturgeschichte.

Die Idee und Inspiration für Goethes Faust stammen aus verschiedenen Quellen. Goethe war schon früh von der Faust-Legende fasziniert und interessierte sich besonders für die Figur des Dr. Faustus. Er war von den verschiedenen Versionen der Legende beeinflusst und wollte eine eigene Interpretation des Stoffes schaffen. Darüber hinaus wurden auch andere Werke und Autoren zu Inspirationsquellen für Goethes Faust. Unter anderem lassen sich Einflüsse von Christopher Marlowes Drama "The Tragical History of Doctor Faustus" erkennen, sowie von Werken wie Homers "Odyssee" und Shakespeares "Hamlet". Diese verschiedenen Einflüsse und Goethes eigene kreative Vorstellungskraft führten zur Entstehung von "Die Tragödie des Dr. Faustus".

Goethes Interesse an der Faust-Legende wurde durch verschiedene Faktoren geweckt. Bereits in seiner Jugend las er erste Versionen der Faust-Geschichte und war beeindruckt von der Figur des Dr. Faustus, der sein Streben nach Wissen und Macht über alles andere stellte. Goethe sah in Faust eine komplexe und ambivalente Figur, die viele Facetten des menschlichen Lebens und Strebens repräsentiert. Sein Interesse an der Faust-Legende wurde auch durch die Zeit, in der er lebte, verstärkt. Die Aufklärung und ihre Suche nach Wissen und Fortschritt fand in Faust einen wichtigen Ausdruck. Goethes eigene intellektuelle Neugier und sein Streben nach Selbstverwirklichung fanden in der Figur des Dr. Faustus einen starken Bezugspunkt.

Die Entstehung des ersten Teils von Faust begann im Jahr 1772 und erstreckte sich über einen Zeitraum von rund sechs Jahrzehnten. Goethe war von Anfang an von der Faust-Legende fasziniert und begann mit dem Schreiben des Werkes während seiner Sturm und Drang Phase. Er durchlief dabei verschiedene Schreibphasen, in denen er die Handlung und die Charaktere kontinuierlich weiterentwickelte. Der erste Teil von Faust wurde schließlich im Jahr 1808 veröffentlicht.

Goethe arbeitete während der Entstehung des ersten Teils von Faust in mehreren Schreibphasen und nahm immer wieder Änderungen an der Handlung und den Charakteren vor. Er experimentierte mit verschiedenen literarischen Stilen und Techniken und integrierte auch Elemente anderer Werke in sein Werk. Der Arbeitsprozess von Goethe war von Kreativität, Experimentierfreude und Detailgenauigkeit geprägt, was letztendlich zu einem facettenreichen und vielschichtigen Werk führte.

Der erste Teil von Faust wurde im Jahr 1808 veröffentlicht und stieß auf eine gemischte Reaktion in literarischen Kreisen. Einige Kritiker lobten Goethes sprachliche Brillanz und die tiefgründigen philosophischen Ideen in dem Werk, während andere die Komplexität und Ambiguität der Handlung bemängelten. Dennoch erlangte Faust schnell an Popularität und fand eine breite Leserschaft. Die veröffentlichte Version wurde später nochmals überarbeitet und erweitert, um den zweiten Teil zu integrieren. Im Gegensatz zum ersten Teil von Faust, der zwischen 1772 und 1808 entstand, litt die Weiterentwicklung des zweiten Teils unter einer

langen Unterbrechung. Nachdem Goethe den ersten Teil veröffentlicht hatte, beschäftigte er sich zunächst mit anderen Projekten und vernachlässigte Faust für einige Zeit. Erst ab 1825 nahm er die Arbeit am zweiten Teil wieder auf und arbeitete kontinuierlich daran bis zu seiner Vollendung im Jahr 1831.

Nach der Veröffentlichung des ersten Teils von Faust im Jahr 1808 kam es zu einer Unterbrechung in der Entstehung des zweiten Teils. Goethe war in den Jahren nach der Veröffentlichung mit zahlreichen anderen Projekten beschäftigt und kümmerte sich vorerst nicht um eine Fortsetzung von Faust. Erst Jahre später, ab 1825, nahm er das Werk wieder auf und setzte seine Arbeit daran fort, sodass der zweite Teil schließlich vollendet werden konnte. Der zweite Teil von Goethes Faust zeichnet sich durch eine erhebliche Komplexität und eine besondere Struktur aus. Anders als der erste Teil, der größtenteils in Versform verfasst ist, verwendet der zweite Teil verschiedene literarische Formen und Stilrichtungen, darunter Prosa, Lyrik und Drama. Die Handlung des zweiten Teils ist ebenfalls vielschichtig und beinhaltet verschiedene Handlungsstränge und Figuren. Diese Komplexität und Struktur machen den zweiten Teil zu einem anspruchsvollen und facettenreichen Werk. Nach der Vollendung des zweiten Teils wurde Faust, bestehend aus beiden Teilen, im Jahr 1832 posthum veröffentlicht. Die Rezeption des vollständigen Faust war zunächst gemischt. Während einige Kritiker das Werk als Meisterwerk der deutschen Literatur lobten, stieß es bei anderen auf Ablehnung und Unverständnis aufgrund seiner Komplexität. Dennoch konnte Faust im Laufe der Zeit an Bedeutung gewinnen und gilt heute als eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur.

Goethes Faust hat einen enormen Einfluss auf die Literaturgeschichte gehabt. Das Werk gilt als Meilenstein der deutschen Literatur und hat zahlreiche Schriftsteller inspiriert. Durch seine poetische Sprache, seine tiefgründigen Themen und seine einzigartige Dramaturgie hat Faust Generationen von Lesern und Autoren beeinflusst und fasziniert. Faust wird oft als Symbolfigur des deutschen Geistes betrachtet. Der Charakter verkörpert die Suche nach Wissen, nach tieferen Sinnfragen und nach menschlicher Freiheit. Diese Themen sind zentrale Aspekte des deutschen Denkens und haben eine lange Tradition in der deutschen Literatur. Dadurch, dass Goethe diese Aspekte in seinem Werk aufgreift und thematisiert, hat Faust eine symbolische Bedeutung erlangt und wird als eine Art nationales literarisches Symbol betrachtet. Goethes Faust ist ein Werk, das Raum für vielfältige Interpretationen und Deutungen lässt. Es gibt zahlreiche Ansätze und Theorien, die versuchen, den tiefen Sinn und die Botschaften des Werkes zu entschlüsseln. Von religiösen und philosophischen Interpretationen bis hin zu psychologischen und soziokulturellen Deutungen gibt es eine breite Palette von Perspektiven. Diese unterschiedlichen Interpretationen tragen zur lebendigen Diskussion und weiteren Erforschung des Werkes bei. Goethes Faust hat nachfolgende Generationen von Schriftstellern nachhaltig beeinflusst. Viele Autoren haben sich von Faust inspirieren lassen und in ihren eigenen Werken

Elemente und Motive aus Goethes Drama aufgegriffen. Das Werk hat neue Maßstäbe gesetzt und den Schriftstellerinnen und Schriftstellern eine neue künstlerische Dimension eröffnet. Durch seine thematische Vielfalt und stilistische Brillanz hat Faust einen bleibenden Eindruck in der Literatur hinterlassen und zahlreiche literarische Werke geprägt.

LITERATURVERZEICHNIS:

1. Gesetze der Republik Usbekistan, andere normativen Akte, zitierte Werke von Präsidenten der Republik Usbekistan:
2. Ўзбекистон Республикасининг “Таълим тўғрисида”ги қонуни. 1997 й. 29 август.
3. Олий таълим меъёрий ҳужжатлар тўплами. Шарқ нашриёт-матбаа акциядорлик компанияси Бош таҳририяти. – Т., 2001. – Б. 3-15.
3. Andreas W. Carl August im Lichte neuerer Forschung // «Goethe», 1957. Bd. 19. S. 96- 109.
4. Apelt H. Goethe und sein Garten. //«Goethe», 1958. Bd. 20. S. 202 212.
5. Arher A. Goethes botany. // Chronica Botanica, Mass., USA, 1946. Vol. 10. № 2.
6. Arher A. The natural philosophy of plantform. Cambridge, 1950. - 247 p.
7. Balzer G. Goethes Bryophyllum. Berlin, 1949.- 88 S.
8. Goethe, Johann Wolfgang (2007): „Faust“, der Tragödie erster Teil, in der usbekischen Sprache. Nachdichtung von Poscho Ali Usmon nach der 3. Ausgabe, Verlag neues Leben Berlin 1966.
9. Гёте, Йоҳан Волфганг, Фауст, трагедия. Қ.И/Й.В.Гёте: тарж Пошо Али Усмон; А.Навоий
номидаги Ўзбекистон миллий кутубхонаси нашриёти, Тошкент
10. Gyote, Yohan Volfgang (1972): Faust. Toshkent.
11. www.faust.de
12. www.spiegel.de